

**L**ena und Filip treffen sich um halb acht an der Ecke, wo der Bus stehen bleibt. Das war schon immer so. An jedem Schultag seit der ersten Klasse.

Alle im Bus wissen, dass Lena und Filip nebeneinandersitzen. Sie haben „ihre“ Sitze, da setzt sich sonst niemand hin.

Lena und Filip haben sich im Kindergarten gefunden und sind seither beste Freunde. Klar, es gab Krisen. Einmal haben die beiden fast ein Jahr nicht miteinander geredet. Bis sie draufgekommen sind, dass sie gar nicht mehr wissen, warum. Tina, Filip's große Schwester, hat sie damals wieder zusammengebracht.

Sind Lena und Filip ein Paar? Irgendwie schon, weil sie so oft zusammen unterwegs sind. Sie gehen auch gemeinsam ins Kino.

Lena weiß: Wenn ich etwas unternehmen will, dann ist Filip immer gern dabei. Filip weiß: Wenn niemand mit mir laufen gehen will – die Lena hat fast immer Lust.

Wenn man die beiden fragt, sagen sie: Wir sind beste Freunde. Wir halten zusammen.

Seit einem Jahr gehen Lena und Filip nicht mehr in dieselbe Klasse. Filip hat sich in für eine zusätzliche Sprache entschieden, Lena mag lieber mehr Mathe.

*Lena fährt am liebsten mit Filip im Bus. Sie versteht nicht, dass er so gern von Amina redet.*

Heute steht ein neues Mädchen in Filip's Klasse. „Das ist Amina“, erklärt die Lehrerin. „Aus der Türkei.“

„Türkiye“, sagt Amina und lächelt.

„Stimmt!“, meint die Lehrerin, „Das ist ein neuer Name für Türkei. Sollen wir alle Türkiye sagen?“

„Türkei“, meint Amina und macht eine Pause. „Oder Türkiye“, grinst sie.



## Die zweite Einladung

**Lena und Filip sind beste Freunde.  
Aber jetzt sitzt Amina neben Filip ...**

„Wie ihr wollt.“ Jetzt lächeln alle in der Klasse zurück.

Filip gefällt Aminas Grinsen. Als die Lehrerin fragt, wo Amina sitzen wird, zeigt er als Erster auf, und Amina grinst wieder.

Filip und Amina vertragen sich gut. Amina kann schon ein bisschen Deutsch, und jeden Tag lernt sie neue Wörter. Die ganze Klasse freut sich über das neue Mädchen.

Einmal hat Amina gesagt: „Ich will bald wieder zurück nach Hause.“ Da waren alle ein bisschen traurig, weil sie Amina gern in der Klasse haben. Aber auch, weil es traurig ist, dass Amina ihr Zuhause verlassen musste.

Filip erzählt Lena von Amina. „Schade, dass sie nicht mit unserem Bus

fährt“, sagt Filip. Lena sagt nichts. Sie kennt Amina nicht. Sie fährt am liebsten mit Filip im Bus. Sie versteht nicht, dass er so gern von Amina redet.

Heute geht Amina von Tisch zu Tisch und verteilt Kärtchen: „EINLADUNG. Kommt am Samstag zu meinem Geburtstagsfest. Wir feiern im Hof von unserem Quartier. Meine Mama und mein Papa machen türkisches Essen und Süßigkeiten für euch.“

Alle in der Klasse reden aufgeregt durcheinander. „Hoffentlich kann ich kommen.“ – „Dürfen wir etwas mit-

*Einmal hat Amina gesagt:  
„Ich will bald wieder zurück  
nach Hause.“*

*Tina lacht: „Braucht ihr mich schon wieder, die Lena und du?“*

bringen?“ – „Wie alt wirst du denn, Amina?“

Am nächsten Tag im Bus hat Lena eine Neuigkeit für Filip. „Am Samstag feiern wir meinen Geburtstag im neuen Freizeitpark. Meine Eltern konnten noch Plätze für den Trampolinpark reservieren. Ich darf vier Freunde einladen. Ich frage Ben und Elias und Marie, und mit dir sind wir dann komplett.“ Lena strahlt Filip an.

Der weiß nicht, was er sagen soll.

Abends klopft Filip an Tinas Zimmer und erzählt von den Einladungen.

Tina lacht: „Braucht ihr mich schon wieder, die Lena und du?“

Dann schaut sie in Filips bedrücktes Gesicht: „Ich versteh schon. Das ist nicht einfach. Aber ich kann dir nicht helfen.“ ○

**Thomas Aistleitner • Illustration: Tara Erlax**

#### ÜBERLEGT UND DISKUTIERT:

- ? Was bedeutet es für Lena, was für Amina, wenn Filip ihre Einladung nicht annimmt?
- ? Amina hat ihre Einladung zuerst ausgesprochen. Ist das wichtig?
- ? Lena hat Filip nicht gefragt – sie geht selbstverständlich davon aus, dass er kommen wird. Was hältst du davon?
- ? Kann Filip von seiner langjährigen Freundin Verständnis erwarten, wenn er Aminas Einladung annimmt?
- ? Erkläre mit Filips Worten jedem der beiden Mädchen, dass/warum er die andere Einladung annehmen wird.

**Mehr als**  
**Lesen**   
Zeitschriften  
für den Unterricht.

Diese Dilemmageschichte ist aus den **Zeitschriften** von **Mehr als Lesen**.

Diese Zeitschriften bieten **Lesestoff und Materialien** für den Unterricht und zu Hause **für Kinder von 6–14 Jahren**.



[www.mehrallesen.at](http://www.mehrallesen.at)